



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Christian Klingen, Franz Bergmüller, Stefan Löw, Markus Bayerbach, Gerd Mannes, Uli Henkel, Martin Böhm, Katrin Ebner-Steiner, Ferdinand Mang, Richard Graupner, Christoph Maier, Jan Schiffers** und Fraktion (AfD)

Bayern dankt Polen für den Schutz der EU-Außengrenze

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die polnische Regierung ihre Verpflichtungen zum Schutz der EU-Außengrenzen gemäß dem Schengener Abkommen vollumfänglich erfüllt.
2. Der Landtag stellt fest, dass die polnische Regierung die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Bayern vor illegaler Masseneinwanderung schützt.
3. Zum Ausdruck des Dankes regt der Landtag an, dass die Staatsregierung den polnischen Ministerpräsidenten mit dem Bayerischen Verdienstorden bedenkt.
4. Der Landtag stellt fest, dass Polens Schutz der EU-Außengrenze ein Dienst an allen europäischen Völkern ist. Dem polnischen Volk gilt die tiefempfundene Anerkennung, die schwierige humanitäre Krise bestmöglich gelöst zu haben.

Begründung:

Seit mehreren Monaten hat sich eine neue Route für die illegale Migration nach Deutschland etabliert. Dabei stammen die meisten illegalen Migranten gemäß eines Artikels der Deutschen Welle¹ aus Syrien, Irak, Kamerun und dem Kongo. Weiter heißt es: „Wie lokale Reisebüros berichten, fliegen Menschen überwiegend über Dubai, die Türkei, den Libanon und die Ukraine, um in die EU zu gelangen.“ Auch von offizieller Stelle wird die Nutzung von Linienflügen durch die illegalen Migranten bestätigt: „Ein Sprecher des Auswärtigen Amtes erklärte in der vergangenen Woche, dass auch die Zahl der Direktflüge von Beirut, Damaskus und Jordaniens Hauptstadt Amman nach Minsk spürbar angestiegen sei.“ Die illegale Einwanderung findet demnach hauptsächlich über Weißrussland nach Polen statt, von wo aus die Grenzüberschreiter weiter zu ihrem eigentlichen Ziel wollen: Deutschland. Dies wird nicht nur durch die Rufe der illegalen Einwanderer an der weißrussisch-polnischen Grenze bekräftigt („Germany! Germany! Germany!“²), sondern auch durch die offiziellen Zahlen der Bundespolizei: Im Oktober 5 285 Feststellungen von unerlaubten Einreisen mit einem Bezug zu Belarus und im ganzen laufenden Jahr 2021 waren es 10 321 unerlaubte Einreisen³. Für diese bereits illegal eingewanderten Migranten mussten behelfsmäßige Unterkünfte in den

¹ <https://www.dw.com/de/belarus-route-vom-irak-in-die-eu/a-59672407> (zuletzt abgerufen am: 24.11.2021)

² <https://www.spiegel.de/ausland/krise-an-der-polnisch-belarussischen-grenze-die-gefluechteten-rufen-germany-germany-germany-a-4441aaf5-ec4f-491b-b88c-47b177785cff> (zuletzt abgerufen am: 24.11.2021)

³ https://www.bundespolizei.de/Web/DE/04Aktuelles/01Meldungen/2021/10/staendige_aktualisierung_migrationslage.html (zuletzt abgerufen am: 24.11.2021)

deutschen Grenzstädten geschaffen werden,⁴ was die lokale Bevölkerung besonders und den Steuerzahler im Allgemeinen belastet.

Erst durch das beherzte Eingreifen der polnischen Regierung⁵ konnten die illegalen Grenzübertritte fulminant reduziert werden, was in Deutschland sofort einen spürbaren Effekt hatte: 2 480 registrierte unerlaubte Einreisen bisher im November (Stand: 24.11.2021), Vergleich Oktober: 5 285.⁴ Auch zeigt der strikte Schutz der EU-Außengrenze durch die polnischen Einsatzkräfte erste Erfolge in der Rückführung der illegalen Migranten, wie ein Bericht der Tagesschau „Sonderflug bringt Migranten zurück“ vom 18.11.2021 belegt.⁶ Die polnische Regierung setzt sich in einer vorbildlichen Manier dafür ein, die Rückführungszahlen zu erhöhen und hat auch die Bereitschaft erklärt, für die Rückführungsflüge der an der Grenze Zurückgehaltenen aufzukommen.^{7,8}

Deutschland beherbergte bereits ca. 1,9 Mio. Schutzsuchende zum Stichtag am 31.12.2020, wovon Bayern unter den Bundesländern die zweitschwerste Last trug mit ca. 213 000 Schutzsuchenden.⁹ Zwischenzeitlich dürfte die 2-Millionen-Marke geknackt sein. Das Handeln der polnischen Regierung an der weißrussischen Grenze sorgt nicht nur dafür, dass weniger illegale Einwanderer nach Deutschland und damit auch nach Bayern kommen (aufgrund der Verteilung nach dem Königssteiner Schlüssel), es sendet auch Signale in die Welt, dass illegale Migration nach Europa nicht toleriert wird und senkt damit die Bereitschaft von Millionen potenzieller illegaler Migranten, die sich auch gerade vom großzügigen deutschen Sozialsystem angezogen fühlen, einzuwandern. Damit erweist Polen den deutschen und bayerischen Bürgern einen wertvollen Dienst, der Anerkennung und Dank verdient. Indem man den polnischen Ministerpräsidenten, als Kopf der Regierung, mit dem Bayerischen Verdienstorden bedenkt, würde man ein richtiges politisches Signal senden an ein wichtiges Partner- und Nachbarland und an die Welt.

⁴ <https://www.rbb24.de/studiocottbus/panorama/2021/10/brandenburg-polen-belarus-forst-migranten-fluechtlinge-bundespolizei.html> (zuletzt abgerufen am: 24.11.2021)

⁵ <https://www.n-tv.de/politik/400-Migranten-an-Grenze-zu-Polen-gestoppt-article22859419.html> (zuletzt abgerufen am: 24.11.2021)

⁶ <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/rueckflug-migranten-belarus-polen-101.html> (zuletzt abgerufen am: 24.11.2021)

⁷ https://www.zeit.de/politik/ausland/2021-11/polen-belarus-fluechtlinge-grenze-rueckfuehrung-kosten?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F (zuletzt abgerufen am: 24.11.2021)

⁸ <https://www.rbb24.de/studiofrankfurt/politik/2021/11/polen-belarus-gefuechtete-frontex-abschiebung-brandenburg-route.html> (zuletzt abgerufen am: 24.11.2021)

⁹ https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Publikationen/Downloads-Migration/schutzsuchende-2010240207004.pdf?__blob=publicationFile (zuletzt abgerufen am: 24.11.2021)